

Mysteriöses Bibersterben am Reitbahnsee Kadaver verschwunden!

Mysteriöser Biberfund am Reitbahnsee: Der tote Nager verschwand nach seinem Auffinden. Was geschah mit dem Kadaver?

Ein toter Biber wurde am 10. September im Neubrandenburger Reitbahnsee entdeckt, nachdem er leblos aus dem Wasser gezogen wurde. Eine Anwohnerin, die am Ufer war, stellte das Tier zunächst nicht klar fest, bemerkte dann aber, wie ein Badegast den Biber an Land schaffte. Die Erkundigungen bei der Polizei ergaben, dass dieser Fall dort nicht im System vermerkt war und die zuständigen Behörden wie das Veterinäramt nicht zu potenziellen Ursachen beitragen konnten. Jedoch wandte sich die Stadt an die Berufsfeuerwehr, die letztendlich den Kadaver geborgen hat.

Biber stehen in Deutschland unter strengem Artenschutz; daher ist es illegal, verletzte oder tote Tiere mitzunehmen, was als Wilderei angesehen wird. Wer gegen das Gesetz verstößt, riskiert hohe Geldstrafen. Dieses rätselhafte Verschwinden von Bibern ist kein Einzelfall – in der Vergangenheit gab es ähnliche Berichte aus Baden-Württemberg. Laut einem Artikel von www.nordkurier.de bleibt unklar, wie es zu dem Tod des Bibers kam und was mit seinem Kadaver nach der Bergung geschehen ist.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de